

**Amt:** 51 **Bezeichnung:** Jugendamt

**1. Budgetabrechnung 2014 (Vorjahr)**

Hat das Budget 2014 negativ abgeschlossen?

- Nein
- Ja

Abrechnung gemäß Budgetierungsregeln - Verlustvortrag Euro  
 Vom Stadtrat beschlossener Verlustvortrag Euro

**2. Budget und Arbeitsprogramm 2015**

Wie wird das Budget aus heutiger Sicht unter Einbeziehung von Verlustvorträgen und Haushaltssperren am Jahresende voraussichtlich abschließen?

- wie im Plan vorgesehen
- besser als geplant, und zwar voraussichtlich um circa
- schlechter als geplant, und zwar voraussichtlich um circa

Euro  
 Euro  
 3.500.000 Euro

**3. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Budgets gefährden?**

- Nein
- Ja

**3.1 Welche sind das?**

**3.1.1** Die Umstellung bei der Förderabrechnung von Kindertagesstätten vom Schuljahr auf das Kalenderjahr führt zu wesentlich höheren Nachzahlungen als erwartet. Außerdem wirkt sich die Neuschaffung im Krippenbereich deutlich aus. Desweiteren gibt es seit 01.01.2015 (rückwirkend) einen Qualitätszuschlag auf den Förderbasiswert.

**3.1.2** Die Mehrkosten bei den minderjährigen unbegleiteten Flüchtlingen sind völlig unabsehbar. Hier fallen monatliche Kosten von ca. 4.000,00 Euro pro Person und Monat an. Bei angenommenen 30 Jugendlichen summiert sich dies auf ca. 1.500.000 Euro/Jahr. Diese Kosten werden zwar theoretisch .Dritter Seite erstattet, jedoch ziehen sich diese Verfahren durchaus über Monat, wenn nicht. nicht sogar hin. Mit einer Einnahme in nennenswerter Höhe ist deshalb frühestens im Jahr 2016 zu rechnen.

**3.1.3**  
**3.1.4**  
**3.1.5**

**3.2 Welche finanziellen Auswirkungen haben sie?**

**3.2.1** Voraussichtliche Mehrkosten 5.000.000 Euro  
**3.2.2** Gegenfinanzierung:  
 Einnahmen aus staatlicher Förderung 1.200.000 Euro

**3.3 Folgende Maßnahmen werden ergriffen, um den Budgetrahmen einhalten zu können:**

**3.3.1** Keine, da die Ausgaben Pflichtleistungen betreffen und an anderer Seite keine Einsparmöglichkeiten bestehen  
 Erwartete Einsparung 0 Euro  
**3.3-2**  
 Erwartete Einsparung Euro

**3.3.3**

Erwartete Einsparung  Euro

**3.3.4**

Erwartete Einsparung  Euro

**3.3.5**

Erwartete Einsparung  Euro

**4. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Arbeitsprogramms gefährden?**

- Nein
- Ja

**4.1 Welche sind das?**

4.1.1 z. B. Die Aufarbeitung unerledigter Teilprojekte erweisen sich als extrem zeitaufwändig.

4.1.2

4.1.3

4.1.4

4.1.5

**4.2 Welche Auswirkungen auf das Arbeitsprogramm haben sie?**

**4.3 Folgende Maßnahmen werden ergriffen:**

**5. Fortbildungscontrolling**

Anzahl der Beschäftigten, die bis zum Stichtag 31.05.2015 an externen\*, aus dem Amtsbudget finanzierten\*\* Fortbildungen teilgenommen haben

\* gemeint sind Fortbildungen außerhalb der Städteakademie und nicht stadtinterne Fortbildungen, wie z. B. die Teilnahme an speziellen Fachschulungen, aber auch Fachkongresse

\*\* auch anteilig bezahlte Fortbildungen

Budgetaufwendungen für Fortbildungen (Stichtag 31.05.2015) 25.331 Euro

Datum: 29.05.2015

Bearbeitet von: H. Rottmann

Amt: 51